



WARUM IST DAS SO WICHTIG?

Menschen mit Behinderungen haben in Europa häufig Schwierigkeiten, gleichberechtigt mit anderen Menschen auf grundlegende Produkte oder Dienstleistungen zuzugreifen. Der Rechtsakt zur Barrierefreiheit soll diese Situation verbessern.

Zwar gibt es in vielen Mitgliedstaaten der EU bereits Regelungen für Barrierefreiheit, es fehlte jedoch bisher an einer europaweit gültigen Gesetzgebung. **Der Europäische Rechtsakt zur Barrierefreiheit soll Mindestanforderungen der Barrierefreiheit wichtiger Produkte und Dienstleistungen vorschreiben, sodass sie in allen Mitgliedstaaten der EU angeboten werden können.**

Die Verabschiedung des Rechtsaktes zur Barrierefreiheit ist ein wichtiger Schritt der EU auf ihrem Weg hin zur gleichberechtigten Teilhabe ihrer 80 Millionen BürgerInnen mit Behinderungen und steht im Einklang mit dem VN-Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das die EU und alle Mitgliedstaaten mit Ausnahme von Irland ratifiziert haben.



35 square de Meeûs
1000 Brüssel - Belgien

tel + 32 2 282 46 00
fax + 32 2 282 46 09

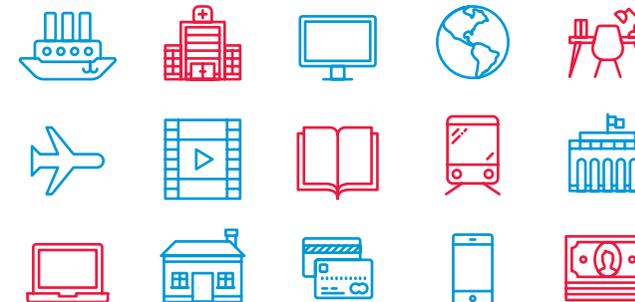
info@edf-feph.org
www.edf-feph.org



BARRIEREFREIHEIT? JETZT!



Gefördert aus Mitteln
der Europäischen Union





DER EUROPÄISCHE RECHTSAKT ZUR BARRIEREFREIHEIT - WAS IST DAS?

Der Europäische Rechtsakt zur Barrierefreiheit ist ein Vorschlag für ein Gesetz, das Menschen mit Behinderungen einen leichteren Zugang zu vielen Produkten und Dienstleistungen in der Europäischen Union (EU) ermöglichen soll. EDF setzt sich für die Verabschiedung dieses Vorschlags ein, damit der Rechtsakt zur Barrierefreiheit so bald wie möglich einen rechtsverbindlichen Status erhält.

Der vorgeschlagene Rechtsakt zur Barrierefreiheit hätte die Form einer Richtlinie. Dieses Rechtsinstrument ist rechtlich bindend, was bedeutet, dass die **EU-Mitgliedstaaten verpflichtet sind, die darin niedergelegten Bestimmungen anzuwenden.** Der Vorschlag sieht vor, dass nur bestimmte Produkte und Dienstleistungen barrierefrei sein müssen.

DIES SIND VOR ALLEM:

- Smartphones, Tablets und Computer
- Fahrkarten- und Check-in-Automaten
- Fernseher und Fernsehprogramme
- Bankdienstleistungen und Geldautomaten
- E-books
- Onlinehandel



EDF ist der Ansicht, dass der Geltungsbereich des vorgeschlagenen Rechtsakts zur Barrierefreiheit ausgeweitet und um weitere Bereiche ergänzt werden sollte, die im täglichen Leben von Menschen mit Behinderungen eine Rolle spielen. Hierzu gehören beispielsweise die Gebäude, in denen sich die barrierefreien Güter und Dienstleistungen befinden. Wie sollen Menschen mit einer Behinderung einen barrierefreien Geldautomaten nutzen, wenn das Gebäude der Bank für sie nicht zugänglich ist?

WIR WOLLEN EINEN STARKEN, AMBITIONIERTEN EUROPÄISCHEN RECHTSAKT ZUR BARRIEREFREIHEIT

WELCHE ROLLE SPIELT EDF?

Zusammen mit seinen Mitgliedern in ganz Europa:

- schafft EDF ein Bewusstsein für die Bedeutung von Barrierefreiheit als Vorbedingung für die Integration und aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft,
- setzt EDF sich weiter für Freizügigkeit ein,
- fordert EDF einen ambitionierten Rechtsakt zur Barrierefreiheit, der im Leben der 80 Millionen Menschen mit Behinderungen in Europa wirklich spürbar ist.

SO FUNKTIONIERT'S

EU & MITGLIEDSTAATEN



Vorschlag der Europäischen Kommission

Schaffung eines Bewusstseins für Barrierefreiheit und Einsatz für die Verabschiedung des Rechtsaktes

Beratung im Europäischen Parlament und im Europäischen Rat

Erste Stellungnahme von **EDF**

Verbesserungsvorschläge von **EDF**

if there is agreement

Verabschiedung des Rechtstextes

3 PRIORITÄTEN:

- Ausweitung des Geltungsbereichs des Rechtsaktes auf weitere Produkte und Dienstleistungen
- Verhinderung einfacher Zulassung von Ausnahmen
- Klarer zeitlicher Rahmen für schnelle Umsetzung in allen EU-Mitgliedstaaten

Umsetzung in den EU-Mitgliedstaaten

EDF und seine Mitglieder unterstützen die Umsetzung des Rechtsaktes

MEHR BARRIEREFREIE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN IN EUROPA